

Kontext FRÜHE HILFEN

Ausgabe 04.2026

KONTEXT Frühe Hilfen bündelt monatlich alle aktuellen Neuigkeiten, Hinweise und Informationen rund um die Frühen Hilfen und darüber hinaus für die Region Hannover. Die Inhalte sind übersichtlich nach verschiedenen Kategorien sortiert: **Für den Kalender**, **Für Familien**, **Zum Weiterbilden**, **Zum Diskutieren** und **Für mehr Chancen**. So erhalten Sie einen strukturierten und zugleich detaillierten Überblick über alle relevanten Entwicklungen – kompakt, aktuell und praxisnah.

Wenn Sie selbst Informationen oder Termine im **KONTEXT Frühe Hilfen** platzieren möchten, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf: newsletter-fruehe.hilfen@region-hannover.de.

Weitere Ausgaben von **KONTEXT Frühe Hilfen** finden Sie unter: <https://hannover.de/rh-fhfc-aktuell>

... FÜR DEN KALENDER

14.04.2026 | 13-15 Uhr | Online

Einsamkeit bei Kindern und Jugendlichen: Erkennen, Verstehen, Begleiten

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Einsamkeit bei Kindern und Jugendlichen ist ein Thema, das in pädagogischen Kontexten zunehmend an Bedeutung gewinnt. Viele junge Menschen und auch kleinere Kinder erleben Phasen des Rückzugs oder des Nicht-Gesehen-Werdens. Für pädagogische Fachkräfte stellt sich daher die zentrale Frage, wie Anzeichen von Einsamkeit erkannt, verstanden und einfühlsam begleitet werden können.

Veranstalter*in: AEWB & nifbe

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Kitas, Schulen, Kinder- und Jugendarbeit, Familien- und Erwachsenenbildung

15.04.2026 | 16:00-17:30 Uhr | Online

Mütter brauchen Netzwerke: Wenn das Leben aus dem Gleichgewicht gerät

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

- Geburtsvorbereitung für erschöpfte Eltern – mit Judith Rohde & Corinna Berzenjie (Notruf Mirjam)
- Themen: – Warum Mütter keine Unterstützung allein bewältigen sollten – Konkrete Hilfen: Beratung, finanzielle Unterstützung, Schutzwohnungen
- **Veranstalter*in:** LVG & AFS Nds. HB e.V.
- **Zielgruppe:** Fachkräfte aus dem geburtshilflichen, psychosozialen und beratenden Kontext.
- **Teilnahmegebühr:** 15 Euro.

12.05.2026 | 10-16 Uhr: Die Jugendhilfe und der TVöD: Möglichkeiten, Grenzen und Perspektiven für die Fachkräftegewinnung und -bindung

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Zielgruppe: Führungskräfte und Personalverantwortliche der Jugendämter, der Kommunen und der freien Kinder- und Jugendhilfe

Ort: Haus der Region, Hildesheimer Str. 18, Hannover

Veranstalter*in: Arbeitsgemeinschaft der Jugendämter Niedersachsen (AGJÄ) und Evangelische Akademie Locom

Teilnahmegebühr: 50 €

19.05.2026 | 17:30-19 Uhr | Online & kostenfrei

Hitzebelastungen in der Schwangerschaft

Hitze ist laut IPCC (2021) das größte klimabedingte Gesundheitsrisiko in Europa – besonders für Schwangere, Säuglinge und Kleinkinder. Hohe Temperaturen und schlechte Luft erhöhen das Risiko für Frühgeburten, Fehlbildungen und Präeklampsie. Daher müssen Hebammen gezielt in hitzebezogener Gesundheitskompetenz geschult werden, um Betroffene besser zu schützen.

Anmeldung bis zum **10.05.2026** bei uns in der Hebammenzentrale per Mail oder telefonisch.

Veranstalter*in: Hebammenzentrale, Region Hannover

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

02.06.2026 | 10-17 Uhr

Kollegiale Verantwortung im Kinderschutz: Grenzüberschreitungen von Kolleg*innen erkennen, benennen und beenden wollen

Ort: Hafven Hannover

Teilnahmegebühr: 85 €

Anmeldeschluss: 01.06.26

Veranstalter*in: Kinderschutz-Zentrum Hannover

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

08.06.2026 | 10-16 Uhr | Kinderschutzkongress

Sozialisation im Netz: Wie Rollenbilder Kinder & Jugendliche beeinflussen und was sie schützt und stärkt

Ort: Hannover, Akademie des Sports - LandesSportBund Niedersachsen e.V

Kosten: 85 €

Anmeldeschluss: 25.05.26

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Digitale Medien prägen Kinder und Jugendliche stark – doch ohne Medienkompetenz drohen manipulative Inhalte, Extremismus oder Diskriminierung Einfluss zu gewinnen. Der Kongress zeigt, wie Kitas, Schulen und Jugendhilfe durch systematische Medienbildung, kritische Reflexion und Schutzmechanismen (statt Verbote) junge Menschen befähigen können, sicher und demokratisch im Netz zu agieren.

Ziel: Fachkräfte stärken, um Kinder vor radikalen oder diskriminierenden Botschaften zu schützen – online wie offline.

25.06.2026 | 08:30-10:30 Uhr | Online

Fachstammtisches (FaSta) des Landesjugendamtes

Kinderschutz vor der Geburt – welche Maßnahmen sind möglich?

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Jugendämter und Familiengerichte werden in ihrem Aufgabenbereich mit Konstellationen konfrontiert, in denen bereits vor der Geburt eines Kindes konkret absehbar ist, dass es ab dem Zeitpunkt seiner Geburt in der Obhut seiner Mutter und/oder seiner Eltern erheblichen Gefährdungen ausgesetzt sein wird. In diesen Fällen stellt sich die Frage, welche vorbereitenden Maßnahmen das Jugendamt und das Familiengericht bereits vor der Geburt treffen können, damit eine mit der Geburt eintretende Kindeswohlgefährdung schnell und in gut vorbereiteter Weise abgewendet werden kann.

Safe the date: 17.09.2026 | 09:00-15:30 | (Hybrider) Fachtag

Kinderschutz im Kontext von Partnerschaftsgewalt – interdisziplinär statt nebeneinander

Veranstalter*in: Koordinierungszentrum Kinderschutz der Region Hannover und der Landeshauptstadt Hannover

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen der öffentlichen Jugendhilfe, der freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe, der Frühen Hilfen und Schulen – sowie aus weiteren Berufsgruppen, die als wichtige Schnittstellen im Kinderschutz wirken, etwa aus dem Gesundheitswesen, oder der Justiz.

Weitere Informationen, auch zur Anmeldung folgen Mitte des Jahres.

... FÜR FAMILIEN

Lernort Bauernhof: Erweitert für Eltern-Kind-Gruppen

2026 besteht wieder die Möglichkeit mit Familien einen Bauernhof zu besuchen. Angesprochen sind beispielsweise Elterntreffs oder Eltern- Kind- Spielkreise.

Die Besuche selber sind kostenfrei, da dieser Projektbaustein vom Fachbereich Umwelt/Umweltbildung finanziert wird. Die Bauernhöfe bieten neben den klassischen „Stallbesuchen“ auch Aktionen an, wie etwa das gemeinsame Brotbacken. Was genau auf den Bauernhöfen für interessierte Familien angeboten wird, kann im Vorfeld der Besuche geklärt werden.

Termine: direkte Kontaktaufnahme zu den Höfen – Kapazitäten & Budget begrenzt



für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

14.04.2026 | 19-20:30 Uhr | Online-Veranstaltung für Eltern

Bindung und Loslassen – kein Widerspruch, Übergang in Krippe, Kita und Schule begleiten

Mit Erziehungs- und Entwicklungsberaterin Heike Küster
Für Eltern mit Kindern von 0-10 Jahren

Kostenfrei

Anmeldung: fab@awo-hannover.de

Organisiert: AWO Region Hannover e.V. - gefördert durch die Region Hannover

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

22.04.2026 | 18-19:30 Uhr | PapaZeit – PapaTalk Online

Einfluss von Handy, Tablet, Social Media auf die Beziehung zum Kind

In entspannter Atmosphäre geht es diesmal um die Frage, welche Auswirkungen der Einfluss von der Nutzung digitaler Medien in unserem Alltag sich auf die Beziehung zu unseren Kindern auswirkt. Moderiert und begleitet wird das Papa-Zeit-Treffen von Christoph Pinkert (Trainer, Dozent, Supervisor).

Kostenfrei

Anmeldung: fab@awo-hannover.de

Organisiert: AWO Region Hannover e.V. - gefördert durch die Region Hannover

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN



20.04.2026 – Info-Abend Schwangere und werdende Eltern

Kostenloser Gesprächsabend zum Thema psychische Gesundheit

Wo: Am Weingarten 1 | 30952 Ronnenberg

Kontakt: BEKJ.ronnenberg@region-hannover.de

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Fachkräfte Frühe Hilfen – Beratung und Unterstützung von Familien von Anfang an Kapazitäten frei



- Fachkräfte Frühe Hilfen sind Hebammen sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen mit einer Zusatzqualifikation
- Begleitung von Familien ab der Schwangerschaft bis zum ersten Geburtstag des Kindes mit besonderen Belastungen oder Lebenslagen
- durch Hausbesuche
- Unterstützung bei Fragen rund um den Alltag mit dem Baby, bei Unsicherheiten im Umgang mit dem Kind oder in der neuen Elternrolle
- Fachkräfte können im präventiven Bereich oder auch als Hilfe zur Erziehung eingesetzt werden
- Kostenfrei & ohne Antrag

Vermittlung geht über Kontakt mit der Koordination:

Koordination-Familienhebammen@region-hannover.de

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Winnicott Institut: SPROSSE – Eltern-Kind-Gruppen

Miteinander wachsen. Elternsein entdecken. Verstehen und stärken.

Ein achtsamer Raum für Eltern mit ihren Kindern (0-3 Jahre) – zum Ankommen, Austauschen und Wachsen. Es ist Platz für Gespräch, Spiel, Nähe und gemeinsame Entdeckung.

Wöchentliche Treffen mit Spielen & Erleben, Entlastung sowie Impulsen für den Familienalltag.

Wo: Geibelstraße 104 | 30173 Hannover

Teilnahmegebühr: 50 Euro. Auf Anfrage ist ein Erlass ohne Prüfung möglich.

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Neu in Göttingen: Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter – Begleitung von Anfang an

Seit April 2025 begleitet das Kinder- und Jugendhospiz Sternenlichter Familien mit lebensverkürzend erkrankten Kindern – von der Diagnose an, nicht erst am Lebensende.

Das Angebot:

- Kostenfreie Aufenthalte für die ganze Familie (inkl. Geschwister)
- Entlastung & Betreuung durch ein multiprofessionelles Team für alle Familienmitglieder
- ein Ort zum Kraftschöpfen in Göttingen-Grone
- Angebot richtet sich an Familien aus ganz Deutschland

Suche nach **kooperativen Partnerschaften** und neuen Kontakten

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

... MEHR WEITERBILDUNG

Qualifizierung zur Elternkursleitung: Starke Eltern – Starke Kinder

In der 4-tägigen Basisschulung wird das Curriculum von "Starke Eltern – Starke Kinder" nach dem Konzept des Kinderschutzbundes vermittelt und die Organisation und Durchführung der Elternkurse thematisiert.

Termine: 20.-21.08.26 und 03.-04.09.26

Ort: Hannover

Kosten: 715 €

Kontakt: Deutscher Kinderschutzbund LV Nds. e.V | E-Mail: info@dksb-nds.de

Anmeldeschluss: 01.07.26

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN



Nationales Zentrum Frühe Hilfen: "Fit im Kinderschutz"

Eine neue Publikationsreihe des NZFH behandelt Schwerpunktthemen und gibt Empfehlungen für die Praxis. Die Reihe "Fit im Kinderschutz" startet mit zwei themenzentrierten Ausgaben.

Themen: „Die Einbindung von Vätern“ und „Anforderungen an Hilfen zum Einsatz im Kinderschutz“.



für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Nationales Zentrum Frühe Hilfen: Neuer kostenloser Online Kurs Bindungsbasierte Einschätzung der Eltern-Kind-Interaktion

Worum geht's?

- Entwicklungspsychologisches Grundwissen
- Feinfühliges vs. dysfunktionales Elternverhalten erkennen (mit Übungsvideos & Einschätzungsbogen)
- Förderbedarf früh identifizieren & passende Hilfen vermitteln

Praxisnah & wissenschaftlich fundiert - mit Interaktionsrating (PDF) zum Abgleich mit Referenzlösungen und entwickelt vom **Universitätsklinikum Ulm** (Prof. Dr. Ute Ziegenhain)

➔ Weitere 11 Onlinekurse sind auf der Seite zu finden.

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Online-Seminar - 17. + 24.04.2026 – Von: Kinderschutz-Akademie Bindungsverletzungen bei Kindern und Jugendlichen

Wenn Kinder durch Pflegebeauftragte, Eltern oder andere Familienmitglieder Gewalt, Vernachlässigung oder Missbrauch erleben, wirkt sich das auf die Fähigkeit, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen, aus - mitunter ein Leben lang.

Wie kann man dem pädagogisch begegnen, welche Interventionen und welche Haltung ist hilfreich? Verletzte Kinder werden ihre Gegenüber verletzen - wie können auch wir mit den entstehenden Dynamiken umgehen und uns innerlich von den Herausforderungen distanzieren?

Anmeldeschluss: 03.04.2026

Teilnahmegebühr: 150 €

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Kostenlose Multiplikator*innenschulung: Kinder und Jugendliche in Familien mit Partnerschaftsgewalt

Das Institut für Schule, Jugendhilfe und Familie e.V. (in Kooperation mit der Leuphana Universität Lüneburg) bietet 2026–2027 eine kostenlose, mehrteilige Schulung an – gefördert vom Niedersächsischen Sozialministerium.

Inhalte: Sensibilisierung, Fortbildungsmethoden & Initiativen für den Umgang mit betroffenen Kindern/Jugendlichen

Für Lehrkräfte & Fachkräfte der Sozialen Arbeit in Niedersachsen

Kosten: Kostenfrei (inkl. Übernachtung & Verpflegung, nur Reisekosten selbst zu tragen)

Anmeldung bis 01.06.2026

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Termine und Orte

- 1. Seminar: 26.-28.08.2026 im Ludwig Windthorst-Haus in Lingen
- 2. Seminar: 18.-20.11.2026 im Europahaus Aurich – Deutsch Niederländische Heimvolkshochschule e.V.
- 3. Seminar: 20.-22.01.2027 im Evangelischen Bildungszentrum Bad Bederkesa in Geestland
- 4. Seminar: 17.-19.03.2027 im Werkhof Hannover

... ZUM DISKUTIEREN

Mitgestalten: Nachhaltige Mobilität in der Region Hannover

Die Region Hannover entwickelt einen **strategischen Verkehrs- und Mobilitätsplan (SUMP)** – und Ihre Perspektive ist gefragt!

Bis 2025 gibt es in **Hannover, Garbsen, Burgwedel und Wedemark** verschiedene **Beteiligungsformate**, um Bedarfe aller Altersgruppen einzubringen:

- **Fachworkshops** (laufen bereits, 26.04. Garbsen, weitere Termine im November) – lokale Herausforderungen diskutieren
- **„Walk your Region“** (ab April) – Stadtpaziergänge zu Mobilitätsfragen
- **„Werkstatt der Generationen“** (ab Juni) – Austausch zwischen Jung und Alt
- **Kinder- & Jugendbeteiligung** (via Minetest)
- **Stakeholder-Formate** (ab Mai)
- **Szenarienvorstellung** (für die Kommunen) - 14.04.26 10:00-12:00 Uhr: online

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Befragung Online - Antworten fließen in die Verkehrsplanung der Region Hannover ein: <https://www.xn--mobilitaet-weiter-denken-64b.de/>

Warum mitmachen? Eure Erfahrungen helfen, eine klimafreundliche, inklusive Mobilität für alle zu gestalten – ob zu Fuß, mit Rad oder ÖPNV.

Anmeldung für diese Veranstaltungen bitte immer über nachhaltig-mobil@region-hannover.de

Neue Dunkelfeldstudie LeSuBiA: Gewalt in Deutschland – ein massives Problem im Verborgenen

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Die aktuelle Dunkelfeldstudie des Bundeskriminalamts und des Bundesfrauenministeriums (Befragung von 15.000 Menschen) zeigt: Gewalt ist weiter verbreitet, als Anzeigen vermuten lassen – über 90 % der Fälle bleiben im Dunkelfeld und werden nicht angezeigt.

Besonders gefährdet sind Frauen, junge Menschen, Personen mit Migrationshintergrund und LSBTIQ.

Zentrale Erkenntnisse:

Psychische Gewalt in (Ex-)Partnerschaften:

- 48,7 % der Frauen und 40,0 % der Männer erlebten sie mindestens einmal im Leben.
- In den letzten fünf Jahre, Männer vergleichsweise häufig von psychischer Gewalt (Männer: 23,3 Prozent; Frauen: 23,8 Prozent)

Körperliche Gewalt in Partnerschaften:

- 16,1 % aller Befragten im Laufe des Lebens, 5,7 % in den letzten 5 Jahren.
- Geschlechtervergleich (letzte 5 Jahre): Frauen 5,2 % | Männer 6,1 %.

Sexuelle Belästigung:

- 45,8 % aller Menschen erlebten sie mindestens einmal im Leben, 26,5 % in den letzten 5 Jahren.
- Ohne Körperkontakt: 34,7 % Frauen vs. 14,5 % Männer.
- Mit Körperkontakt: 14,5 % Frauen vs. 4,6 % Männer.
- Täter*innen: Meist fremde oder flüchtig bekannte Personen.

Sexuelle Übergriffe:

- 11,2 % der Befragten im Leben betroffen, 2,7 % in den letzten 5 Jahren.
- Frauen: 4,0 % (vs. 1,4 % Männer).
- Haupttäter bei Frauen: Ex-Partner*innen (46,5 %).

Stalking:

- 21,2 % im Leben betroffen, 9,0 % in den letzten 5 Jahren.
- Frauen: 10,6 % | Männer: 7,0 %.

Digitale Gewalt:

- 20 % der Frauen und 14 % der Männer in den letzten 5 Jahren
- Besonders betroffen: 16–17-Jährige (über 60 % der Mädchen, 33 % der Jungen).

Gewalt in der Kindheit:

- Über 50 % der jungen Menschen erlebten körperliche Gewalt durch Eltern
- Fast 1 von 4 sah Gewalt zwischen Erziehungsberechtigten.

Was folgt daraus? Die Ergebnisse sind alarmierend - Prävention stärken, Opfern Schutz bieten und Täter konsequent in die Verantwortung nehmen.

Konkrete Maßnahmen in Niedersachsen werden geplant:

- ✓ App „Gewaltfrei in die Zukunft“ (Dokumentation von Gewalthandlungen als Beweismittel)
- ✓ Netzwerk ProBeweis (anonyme Beweissicherung für spätere Anzeigen)

.....

... MEHR CHANCEN

„Worte helfen Frauen“ 2026: Übersetzungen für Beratungen werden weiter bezahlt!

Geflüchtete Frauen mit Sprachbarrieren erhalten auch 2026 kostenlose Unterstützung in Beratungsstellen!

Das Land Niedersachsen übernimmt **Übersetzungskosten** (bis 50 €/Stunde) für Gespräche zu:

- ✓ Gewalt (häuslich, sexualisiert, Menschenhandel)
- ✓ Schwangerschaft & Verhütung
- ✓ Prostitution & Selbstbestimmung

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Wer kann abrechnen? Frauenberatungsstellen, Frauenhäuser, Schwangerenberatungen & Gleichstellungsbeauftragte, etc.

So geht's:

- Übersetzer*in selbst wählen (kein Zertifikat nötig, aber Schweigepflicht & interkulturelle Kompetenz).
- Abrechnung bis 15. des Folgemonats an: Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.

Kontakt: Rabia Kuru, 0511 / 33 65 06 34, kuru@guv-ev.de

Zuschuss für Familienerholung durch Land Niedersachsen – jetzt beantragen!

Familien mit geringem Einkommen können **Fördergelder für Urlaub in Deutschland** beantragen! Gefördert werden 7–14 Übernachtungen in familienfreundlichen Unterkünften (z. B. Ferienwohnungen, Jugendherbergen, Bauernhöfe).

So geht's:

- Antrag online bei www.foetev.de oder www.vamv-niedersachsen.de
- Oder über lokale Vermittlungsstellen (Liste bei den Elterninfos)
- **Benötigt:** Einkommensnachweis + Reservierungsbestätigung

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Plätze für Familienfreizeiten sind begrenzt – einige schon ausgebucht! Es werden laufend welche ergänzt.

Väterleitfaden für Unternehmen – Väter und Vereinbarkeit

Das klassische Rollenbild ist passé: Väter wollen heute aktiv Familie leben – und bleiben trotzdem berufstätig. Viele sind sogar bereit, für bessere Vereinbarkeit den Job zu wechseln. Damit Unternehmen sie besser unterstützen können, hat das **Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“** seinen „**Väterleitfaden**“ aktualisiert.

Inhalt ist unter anderem:

- Praxistipps & Checklisten für die Personalarbeit
- Interviews & Best-Practice-Beispiele aus Unternehmen
- Fakten zu Arbeitszeitmodellen, Elterngeld & Väternetzwerken

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Bonus: Die „**Väterpost**“ liefert fertige Vorlagen, um Väter im Betrieb gezielt anzusprechen – zum kostenlosen Download.

Regionsfonds für Vielfalt und Teilhabe – Antragsstellung im allgemeinen Verfahren von Projekten vom 10.03.2026 bis zum 12.05.2026

- Regionsfond für kreative Projektideen, die Teilhabe und Chancengleichheit in unserer Region stärken
- Kostenfreie digitale Informationsveranstaltung zu Antragstellung: „Gute Ideen gesucht: Fragen und Antworten rund um den Regionsfonds.“ am 08.04.2026; 16:30 bis 18:00 Uhr
- Anmeldung über GutIdeee@region-hannover.de → Fragen gern vorab zukommen lassen

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN



Kostenlose Infomaterialien zu Kinderschutz Plakate, Postkarten, Glitzerstifte, Postit-Blöcke, Sticker,...

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

- Das **Niedersächsische Sozialministerium** bietet kostenfreie Artikel, Infomaterialien und Folder zu Hilfsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche, Eltern und Bezugspersonen an – zur **Unterstützung lokaler Kinderschutzinitiativen**.
- Im Rahmen der **Kampagne #eintrachtliche** stehen zusätzlich kostenlose Materialien (solange der Vorrat reicht) zur Verfügung.

Merkblätter U1-U9 der Reihe „seelisch gesund aufwachsen“ wieder erhältlich

Neben der körperlichen und geistigen Gesundheit ist die seelische Gesundheit von großer Bedeutung. Deshalb hat die **Deutsche Liga** für das Kind zusammen mit Partnern **zehn Merkblätter und Filme Seelisch gesund aufwachsen** entwickelt.

Eltern erhalten darin Informationen und Empfehlungen, wie sie die seelische Gesundheit ihres Kindes fördern können.

Die Merkblätter und Filme **orientieren sich an den zehn Früherkennungsuntersuchungen U1 bis U9**, die in den ersten sechs Lebensjahren des Kindes durchgeführt werden.

Bestallbar kostenfrei im online Shop der Deutschen Liga für das Kind e.V.

Online-Shop: <https://www.fruehe-kindheit-online.de>

für mehr Infos
bitte hier
KLICKEN

Die aktuelle Podcastfolge aus dem Chancenreich: „Pränataldiagnostik – der medizinische Blick“
Überall da, wo es Podcast gibt und auf www.hannover.de/chancenreich

Sie haben Informationen, die Sie gern hier im Kontext Frühe Hilfen platzieren möchten?
Dann schreiben Sie uns: fruehe-hilfen@region-hannover.de.

Sie möchten regelmäßig aktuelle Informationen per E-Mail erhalten?
Dann abonnieren Sie unseren Newsletter „Fokus Frühe Hilfen“: Senden Sie einfach eine formlose E-Mail an
newsletter-fruehe.hilfen@region-hannover.de



ANNE hilft:
<https://annehilft.region-hannover.de/>

Weitere Informationen:
www.hannover.de/fhfc